

Extra: Reisemagazin

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

das Leben geht seinen Gang. Es mag befremdlich erscheinen, wenn das Fazit aus der unten stehenden ITB-Studie zum Reisen in unfriedlicher Zeit ein gutes ist. Die Menschen lassen sich nicht wirklich einschüchtern, wenn es um den Urlaub geht. Die Reiseziele ändern sich - mancherorts eine soziale Katastrophe - aber nur wenige, die reisen wollten und könnten, ziehen sich in ihr privates Schneckenhaus zurück. Neue Horizonte scheinen den Menschen einfach zu wichtig zu sein, und sei es, sich ein- oder zweimal im Jahr allein oder mit Familie in anderer Umgebung neu zu fühlen. Wir haben in diesem Reise-extra einige Vorschläge für die kommenden Monate oder das nächste Jahr zusammengestellt, mit denen man neuen Landschaften, Orten, anderen Menschen und sich selbst begegnen kann. Da ist es gleichgültig, ob das Reiseziel in der Nähe oder in der Ferne liegt. Wer offen bleibt in grober Zeit - war es je anders? - setzt schon ein Zeichen.

Ihr
Martin Hardt

Inhalt

Vorsicht ja, aber gereist wird trotzdem. Studie der Internationalen Tourismusbörse Berlin	1
Rebensaft und gute Speisen Ausflugstipps zur Weinsaison	2
Das Extra-Rätsel	2
Arbeitsgemeinschaft Barrierefreie Reiseziele: Mit dem Rad oder Handbike in den Herbst	3
Barockstadt Weißenfels setzt auf Musik	3
Von Pécs, nach Villány, Siklós und Harkány. Südungarn zur Weinsaison	4
Moderne Hauptstadt an der Schäreninselwelt. Städtereise nach Oslo	4
Das nächste Extra erscheint am 14.10.2016. Thema: »Vereine & Verbände«	



Bald wieder in Weiß. Der Blick vom Oslos Holmenkollen, bekannt für Wintersportwettbewerbe, eröffnet eine weite Sicht in die Fjord- und Schärenlandschaft vor Norwegens Hauptstadt. (Beitrag auf Seite 4)

Foto: Gabriela Greess

Studie zum Tourismus im Zeichen der Terrormeldungen

Vorsicht ja, aber gereist wird trotzdem

Die Internationale Tourismusbörse (ITB) und die International Tourism Consulting Group (IPK) haben die globalen Veränderungen im Reiseverhalten im Zusammenhang mit der gestiegenen Gefahr von Terroranschlägen in Teilen der Welt untersucht. Die IPK bezeichnet sich als weltgrößten Datenerheber in Sachen Tourismus. Es folgt eine bearbeitete Pressemitteilung der ITB.

Die Terroranschläge in den vergangenen Monaten sowie politische Umbrüche beeinflussen stark das Reiseverhalten. Beliebte Urlaubsdestinationen, allen voran die Türkei und Ägypten, verzeichnen teilweise dramati-

sche Buchungsrückgänge. Dennoch wird dieses Jahr insgesamt mehr gereist als im Vorjahr. So rechnet IPK International mit einem Zuwachs an Auslandsreisen bei den Europäern von zwei Prozent und weltweit von drei Prozent. Die Wahl des Reisezieles wird jedoch stärker überdacht.

Fast die Hälfte der Urlauber weltweit verändert ihr Reiseverhalten

IPK International führte Anfang des Jahres in über 40 wichtigen Tourismus-Quellmärkten eine Sonderumfrage zum Thema »Terror« mit 50.000 Interviews

durch. Ergebnis der weltweiten Studie ist, dass die Terrorgefahr das Reiseverhalten von 40 Prozent aller internationalen Reisenden beeinflusst.

Dabei gibt es bei den Ergebnissen starke Unterschiede. So geben nur wenige Südamerikaner, Skandinavier und auch Niederländer an, dass die Terrorgefahr einen Einfluss auf ihr Reiseverhalten haben wird, wohingegen Reisende aus Asien, aber auch Osteuropa, sich von aktuellen Geschehnissen am stärksten beeindrucken lassen. Auch im Hinblick auf die Zielgruppen der Reisebranche zeigen sich Unterschiede. Reisende mit Kindern

sind eher vorsichtig, wogegen Urlauber aus jüngeren Altersgruppen oder Singles relativ unbeeindruckt gegenüber Terrorwarnungen sind.

Urlaub im eigenen Land und sichere Reiseziele stehen hoch im Kurs

Die Studie untersuchte auch, in welcher Weise die Terrorgefahr das Reiseverhalten verändert. So geben 15 Prozent der internationalen Touristen an, dass sie 2016 ihren Urlaub im eigenen Land verbringen. Inwieweit diese Entscheidung allein mit der »Terrorlage« zusammenhängt, bleibt

aber unklar. Bestes Beispiel ist für Wachstum ist Deutschland, das diesen Sommer weiter zu den Lieblingsreisezielen der Deutschen gehört. So war am Timendorfer Strand an der Ostsee so gut wie alles ausgebucht. Das ist nicht immer so.

Ein Viertel aller Auslandsreisenden gab an, dass sie zwar weiterhin ins Ausland verreisen wollen, jedoch nur in solche Destinationen, die sie als sicher ansehen. Zu der Frage, welche Destinationen von Reisenden als sicher angesehen werden und welche nicht, gewann IPK International interessante Einsichten. So gibt es beim Sicherheitsimage von

Reisezielen große Unterschiede. Am unsichersten gelten nach Meinung der Befragten Reiseziele, wo es bereits in der Vergangenheit Anschläge oder Unruhen gab. Israel, die Türkei und Ägypten schneiden im weltweiten Vergleich am schlechtesten ab. Sogar die regionale Nähe zu solchen Reisezielen kann dem Sicherheitsimage eines Landes schaden, selbst wenn es dort keinerlei Vorkommnisse gab.

Während einige Länder mit zum Teil massiven Verlusten rechnen müssen – neben der Türkei zum Beispiel Tunesien, Marokko, Ägypten, Jordanien und Israel –, haben andere trotz der

Terrorgefahr Wachstumspotenziale. Dazu zählen vor allem Länder wie Kanada und Australien, aber auch Skandinavien und die Schweiz.

Wie sich der Tourismus in Zeiten des Terrors im Laufe des Jahres weiter entwickelt, bleibt abzuwarten. Momentan ist noch unklar, inwieweit die Anschläge in Deutschland oder das Attentat in Nizza sich auf das Sicherheitsimage dieser Länder niederschlagen werden. Die nächste Sonderumfrage zum Thema »Terrorgefahr und Tourismus« steht im September/Oktober dieses Jahres an. Sie wird im November veröffentlicht. itb/mwh

ANZEIGEN

KUBA **VERSCHIEDENES**

Kuba: Wer macht mit? Natur, Kultur, Projekte (z.B. Cuba Si) in kleiner Gruppe (max. 8 Pers., Kleinbus). Gestaltungswünsche willkommen. Flug, Leihwagen, Übernachtungen (3 Wochen) ca. 3.000 €. asinus.01@gmail.com

nd online
Internet: www.neues-deutschland.de
E-Mail: anzeigen@nd-online.de

ITALIEN

TOSCANA – Urlaub
www.lafonte-amiata.de
Mobil: +39 338 153 98 18

Golf von Sorrent – Romantikunter dem Vesuv
8-tägige Kultur- und Erlebnisreise mit HP
16. – 23. März 2017
22. – 29. April 2017
999,00 €

Sie fliegen von Berlin nach Neapel und übernachten in einem 4-Sterne-Hotel. Im Preis enthalten sind vier Tagesausflüge, bei denen Sie außer Neapel noch die Amalfi-Küste, Pompeji, den Vesuv, Paestrum u.v.a.m. sehen.
Es gibt auch einen fakultativen Zusatzausflug nach Capri.
Zusätzliches (pro Person):
• Einzelzimmerzuschlag **230,00 €**
• Zuschlag Zi. m. Meerblick (nur im DZ) **95,00 €**
• Zusatzausflug Capri **85,00 €**
• Kurtaxe (zahlbar im Hotel) **10,50 €**
Beratung und genauere Info's: nd-Anzeigenabteilung
Frau Weigelt • Tel: (030) 2978-1842 • Fax: (030) 2978-1840

STÄDTEREISEN

KURREISEN Erholung, Entspannung, Gesundheit

Franzensbad
8 Tage ab 04.10.2016
Leistungen:
• bis zu 18 Kuranwendungen/Woche
• Eintritt ins Aquaforum
• Vorteile bei Kulturveranstaltungen
• Arztkonsultation
• Leihbademantel
Foto: Kurhaus Pawlik
• Eigene Anreise, 7 x Ü/VP/4*-Kurhaus Pawlik, fak. Haustürservice ab € 109,-
• p.P. im DZ ab € 588,-; EZZ € 21,-

Dzwirzyno
8 Tage ab 15.10.2016
Leistungen:
• 2 x Kuranwendung pro Werktag
• Nutzung von Schwimmbad, Sauna und Whirlpool
• 2 Tanzabende
• Arztkonsultation
• 2x Nordic Walking/Woche
Foto: Kurhaus Akces
• Eigene Anreise, 7 x Ü/HP/Kurhaus Akces, fak. Haustürservice € 119,-
• p.P. im DZ ab € 234,-; EZZ € 163,-; Werktagl. deutschsprachige

Bad Heiligenstadt
20.12. – 03.01.2017
Leistungen:
• 10 x Kuranwendung pro Woche
• Nutzung des Sole-Hallenbades
• Veranstaltungen & Vorträge
• Arztkonsultation
Foto: FFAIR Reisen
• Eigene Anreise, 14 x Ü/VP/Kurhaus Am Jüdenhof, fak. Haustürservice € 149,-
• p.P. im DZ ab € 730,-; EZZ € 192,-

Baabe
23.12. – 06.01.2017
Leistungen:
• freie Nutzung der Sauna
• Leihbademantel
• festliches Weihnachtsbüfett und Weihnachtsfeier
• Silvesterball mit Galabüfett, Musik & Tanz, Feuerwerk am Strand
Foto: Strandhotel
• Eigene Anreise, 14 x Ü/HP/4*-Strandhotel, fak. Haustürservice ab € 139,-
• p.P. im DZ ab € 1.310,-; EZZ € 420,-

Ausführliche Information: nd-Leserreisen, Herr Diekert, Tel. 030/2978-1620; Fax 030/2978-1650; leserreisen@nd-online.de, www.nd-leserreisen.de
Veranstalter i.S.d.G.: FFAIR Reisen GmbH, neues deutschland SOZIALISTISCHE TAGESZEITUNG nd
Waldeyerstr. 10/11, 10247 Berlin

Die Weinsaison lockt mit Festen und alten Traditionen ins Land.

Rebensaft und gute Speisen

Dürkheimer Wurstmarkt
16. bis 19. September

Rheinland-Pfalz. Der Dürkheimer Wurstmarkt verbindet die Attraktionen eines großen Volksfestes mit dem Charme eines Pfälzer Weinfestes, in diesem Jahr zum 600. Mal. Einzigartig ist die Atmosphäre des weltgrößten Weinfestes. Er ist Familienfest und Treffpunkt der Weinkenner in einem – mit einer Vielzahl attraktiver Fahrgeschäfte, ausgelassenem Feiern in den Festzelten, Musik allerorten und einem allumfassenden Weinangebot in den »Schubkarchständen« oder im Weindorf. Zum Jubiläum gab es am 9. September erstmals einen Umzug zur Geschichte des Wurstmarktes.

www.duerkheimer-wurstmarkt.de

Weinwanderwegfest
Bad Sobernheim, 19. September

Hessen. Jährlich findet am dritten Samstag im September das Weinwanderwegfest entlang des Nahewinwanderwegs von Bad Sobernheim bis nach Martinstein statt. Von dort kann man mit dem Zug zurückfahren. Entlang des Weges präsentieren sich die heimischen Winzer mit ihren Weinen, regionalen Leckereien und Informationen rund um den Wein und die Region. Der Einstieg ist in jedem Ort entlang des Weinwanderweges möglich.

www.weinland-nahe.de

Weinfest und Wandertheaterfestival Radebeul
23. bis 25. September

Sachsen. Die Komposition aus sächsischem Weinfest und Internationalem Wandertheater macht die Besonderheit dieses Festwochenendes aus und lockt jährlich 50.000 Besucher nach Radebeul-Alt kötzschenbroda. Mehr als 20 sächsische Winzer und Weinbaugemeinschaften laden in Weingärten und Weinhöfe rund um den Dorfanger ein, während Theatergruppen und Bands an die Bühnen bitten. Das Motto in diesem Jahr »Narren, Gaukler, Komödianten«. Traditioneller Höhepunkt ist das Grande Finale am der Sonntagabend.

www.weinfest-radebeul.de

45. Strümpfelbacher Kelterfest
23. bis 25. September

Baden-Württemberg. Das Strümpfelbacher Kelterfest in Weinstadt kann auf eine über 40-jährige Tradition zurückblicken. Bereits seit 1972 wird das Kelterfest in der Kelter im Ortsteil Strümpfelbach gefeiert. Der Kelter aus dem Jahr 1928 wird noch immer benutzt und fällt



Der Herbst in einer seiner schönsten Formen. Foto: dpa/Patrick Seeger

w.i.n.e.FESTival im historischen Spiegelpalast »Bon Vivant« aus den 20er Jahren auf dem Neustadter Hetzelplatz. Heimische, nationale und internationale Weine, Sonderveranstaltungen zum Weingenuss kombiniert mit Musikdarbietungen Künstler stehen wieder auf dem Programm. Das Deutsche Weinlesefest gilt mit dem größten Winzerfestumzug in

unter den Bestandsschutz traditioneller Anlagen. Dank der interessanten Dachkonstruktion und dem vielen Blumenschmuck ist dieses Weinfest auch optisch ein Hingucker. Zum Strümpfelbacher Kelterfest werden Weine der Remstalkellerei und schwäbische Spezialitäten angeboten. Es findet seit 1971 jedes Jahr am vierten Wochenende im September statt.

www.kelterfest.info

Deutsches Weinlesefest in Neustadt
30. September bis 10. Oktober

Rheinland-Pfalz. Schon zum dritten Mal startet das

Deutschland als der kulinarische Höhepunkt der Weinfestsaison in der Pfalz.

www.neustadt.eu

Weinwandertag im Blütengrund
3. Oktober 2016

Sachsen-Anhalt. Das größte Weinfest Mitteldeutschlands in Freyburg war leider schon. Dafür laden die kleinen Winzer des Naumberger Ortsteils Blütengrund zu ihrer traditionellen Wanderung ein. Sie führt zu ihren Lagen. Für Wein, gutes Essen und Musik ist gesorgt.

www.naumberger.com

Schliebener Kellerstraßenfest
03.10.

Brandenburg. Jedes Jahr nutzt das brandenburgische Schlieben bei Herzberg den Tag der Deutschen Einheit, um das Kellerstraßenfest zu veranstalten. Dann ist in den historischen Weinkellern der Stadt beste Laune garantiert! Auch wegen eines Kabarettprogramms sowie Schmackhaftem vom Grill – doch vor allem wegen des Inhalts der Gläser. Wert wird dabei auf Regionalität gelegt: Die Weine und Federweißer stammen aus der unmittelbaren Umgebung, schließlich ist Schlieben eines der nördlichsten Weinanbaugebiete Deutschlands. Schon im 11. Jahrhundert ernteten Mönche hier Trauben.

www.amt-schlieben.de

30. Glorreiche Rheingautage
4. bis 13. November

Rheingau. Ein Reigen genussvoller und unterhaltsamer Veranstaltungen im herbstlichen Rheingau erwartet Weinfreunde und Gourmets bei den Glorreichen Rheingautagen. Seit 1987 pflegen die Rheingauer Spitzenweingüter und -gastronomen die Tradition, nach Beendigung der Weinlese während zehn Tagen das Beste aus ihren Kellern und Küchen sowie ein hervorragendes kulturelles Programm anzubieten. Das Gesamtprogramm enthält mehr als 30 Veranstaltungen mit der Riesling-Gala auf Kloster Eberbach zum Abschluss.

www.vdp-rheingau.de

Proschwitzer Weihnacht
24. bis 27. November

Sachsen. Der Weihnachtsmarkt von Schloss Proschwitz, ältestes Privatweingut Sachsens, öffnet wieder kurz vor und am ersten Adventswochenende. Die Besucher erleben Kunsthandwerk, können ausgefallene Geschenkideen entdecken und kulinarische Köstlichkeiten, Proschwitzer Weine - echte Raritäten mit Prädikat -, Sekt und Destillate genießen. Veranstaltungsorte sind Schloss und der Schlosspark, donnerstags und freitags von 12 bis 20 Uhr, samstags und sonntags von 10 bis 18 Uhr.

www.schloss-proschwitz.de

Webtipps

Top-Blogs fürs Fernweh

Mit dem Satz »Oben auf diesem unaussprechlichen Berg angekommen, verloren wir uns in Sonne und Wolken.« beginnt der aktuelle Aufmachertext von Lu Morgenstern zu Slowenien auf der Blog-Plattform »reiseberichte.de«. Da geht dem Fernweh-Surfer das Herz auf Nicht einmal findet sich ein Ichhundiepyramide-Foto bei den Beiträgen. Auf reiseberichte.de schreiben, fotografieren und filmen Menschen mit hohem, manchmal professionellem Anspruch. Der Berliner Johannes Klaus hat eine klug gestaltete, elegante einfache Plattform für seine mannigfaltigen Autoren bauen lassen. Da schreibt die Slampoetin, neben dem Trampler aus Überzeugung, viele Paare berichten aus aller Welt. Mann/Frau können hier Stunden verbringen. Mit vier Rubriken, »Kontinente«, »Landkarte«, »Alle Reiseberichte« und »Autoren« kommt die Homepage aus. Sauber, sauber!

www.reisedepeschen.de

Impressum

Extra
Verlagsbeilage der Tageszeitung neues deutschland

Redaktion und Gestaltung:
Martin Hardt: V.i.S.d.P.
E-Mail: m.hardt@nd-online.de

Autoren und Quellen
Martin Hardt (mwh), Gabriela Greess, Hubert Thielicke
Quellen wie am Text angegeben

Bildquellen:
Seite 1: Gabriela Greess;
Seite 2: dpa/Patrick Seeger;
Seite 3: TMGS/Sylvio Dittrich,
Heinrich-Schütz-Haus Weiffenfels/
Christo Libuda; Seite 4: Hubert Thielicke, Gabriela Greess

Anzeigenverkauf:
Dr. Friedrun Hardt (Leitung)
(030) 2978-1841
Sabine Weigelt -1842
Telefax: -1840
E-Mail: anzeigen@nd-online.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2016

www.neues-deutschland.de

Und das können Sie gewinnen

1. Preis: 5 Übernachtungen inkl. Frühstück für 2 Pers. im DZ der Pension Jägerhaus in Putbus/Rügen inkl. einer rügentypischen Überraschung und einer Fahrt mit dem »Rasenden Roland« (buchbar vom 15.10.2016 bis 15.04.2017, außer Feiertage)

2. Preis: ein Brillen-Gutschein á 50,- Euro von Fielmann

3. Preis: eine LED-Taschenlampe (gesponsert von Fielmann)

Lösungswort auf Postkarte an: Neues Deutschland
Anzeigen Geschäftskunden
Franz-Mehring-Platz 1,
10243 Berlin

Einsendeschluss: 23.09. 2016

Die Gewinner werden im nächsten Extra bekanntgegeben.

Lösungswort des letzten Rätsels: Stammzelle

Die Gewinner:
1. Preis: Barbara Krüger, Dessau-Roßlau
2. Preis: Eckehardt Grau, Halle
3. Preis: Heidemarie Fleischer, Berlin

Das Extra Rätsel

Mit uns lernen Sie die Insel Rügen kennen!

Pension Jägerhaus
Pens. „Jägerhaus“, Fam. Brückner
OT Lovitz Nr. 15
18581 Putbus auf Rügen
☎ 038301/87046 ☎ 038301/87047
www.ruegen-zimmer.com

schöpferische Geisteskraft	früher, ehemals	Bankbegriff	französisch: auch	inhaltslos	Mutter der Nibelungenkönige	ältester Sohn Noahs (A.T.)	Initialen von Ungerer	dän. Filmkomiker †	Flugzeugunglück	Hochschulreife (Kw.)	bayr. salfr. Schriftsteller †	bleibender Eindruck	Andrang
israelisches Parlament	Abk.: Nachüberprüfung			besondere Begabung		islam. Rechtsgelehrter	6			Hauptstadt von Tasmanien		Schmerzlaut	
eh. DDR-Geheimdienst (Abk.)	jüd. Priester in Babylon									Tischlerwerkzeug		2	
fraulich	standhaft	eine Eisspeise (Pflirsch...)	Abk.: Verrechnungseinheit	Arztbesuch am Bett						griechischer Buchstabe			1
männliches Pferd										Mantel der Araber		Abk.: Anfang	
													Nähe
										wohl erzo-gen		chinesische Dynastie	deutsche Vorsilbe
										Dreifingerfaulter		kohlensäurehaltiges Wasser	
großer Gesteinsbrocken		eine größere Zahl											Initialen der Hepburn
durch die Nase sprechen										schlau berechnend			

www.raetselstimmiede.de

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Südungarn - viel Geschichte, Wellness und Wein

Von Pécs, nach Villány, Siklós und Harkány



»Weinweiser« in Südungarn.

Von **Hubert Thielicke**

Pécs, die schönste Stadt Südungarns und UNESCO-Weltkulturerbe, ist gewiss eine Reise wert. Man bummelt durch die malerischen Gassen mit ihren zahlreichen schmucken Läden, Cafés und Restaurants und landet schließlich auf dem Széchenyi Ter, dem zentralen Platz. An sei-

nem oberen Ende erhebt sich eine gewaltige Moschee, der größte Bau dieser Art in Mitteleuropa. Immerhin herrschten hier etwa 150 Jahre lang die Osmanen. Die Stadt hat aber noch viel mehr zu bieten, und zwar im Untergrund. Nur ein paar Straßenzüge vom Hauptplatz entfernt beginnt am Besucherzentrum »Cella Septichora« die Reise in die antike Vergangenheit, denn unter dem Zentrum des modernen Pécs erstreckt sich die »Stadt der Toten«, eine fast 2000 Jahre alte frühchristlich-römische Gräberanlage. Viele Grabkammern wurden mit biblischen Szenen und Symbolen ausgeschmückt: Adam und Eva, die Apostel Petrus und Paulus. Besonders bemerkenswert ist die Kammer mit dem Weinkrug. Bereits die alten Römer wussten die klimatischen Vorzüge der Region zu schätzen und betrieben fleißig Weinbau. Die Tradition lebte nach der Türkenzeit wieder auf.

In Villány, der »Wein-Hochburg« der Region, fallen einige wenige ungarisch anmutende

Winzernamen auf: Blum, Bock, Fritsch, Maul, Mayer, Wunderlich. Des Rätsels Lösung: Vor etwa 300 Jahren siedelten sich hier Schwaben an und brachten ihre Weinstöcke mit. Heute gedeihen an den Hängen der Mecsek-Berge Weinsorten wie Blaufränkischer, Merlot, Pinot Noir, Portugieser, Syrah, um nur einige zu nennen, deren Namen die Herzen von Weinkenner höher schlagen lassen. Zahlreiche Preise auf internationalen Weinmessen zeigen, dass die Rotweine von Villány nicht nur zu den besten Ungarns gehören, sondern auch in der »Wein-Liga« Europas mitspielen. Nicht umsonst wird der Ort auch »Bordeaux des Ostens« genannt. In der »Pince«, dem zum Winzerhof gehörenden Kellerausschank, kann man die guten Tropfen genießen. Sollten es ein paar zuviel sein - so mancher Winzer führt auch eine Pension.

Ein für den Ort ein eher junges Unternehmen ist die Vylyan Kellerei. »Der Betrieb wurde 1988 gegründet, inzwischen haben wir mehr als 120 Hektar aufgerebt,

davon etwa 90 Prozent mit Rotweinsorten«, berichtet Kellermeister István Ipacs. Mehr als ein Zehntel der Weinproduktion werde exportiert, in die USA, nach China, Schweden. In Deutschland leide der ungarische Wein immer noch am Image des Billigweins. Neben dem örtlichen Weinfestival im Oktober ruft Vylyan schon im August zu seinem »Teufelstal-Fest«.

Nächste Station an der regionalen Weinstraße ist Siklós. Hoch über dem verträumten Städtchen reckt sich die Burg in den Himmel, eine der wenigen des Landes, welche die Türkenzeit und die späteren Auseinandersetzungen zwischen Ungarn und den Habsburgern überstanden. Von der Burgbastei eröffnet sich ein Blick auf eine Landschaft mit malerischen Dörfern, Wäldern und Weinbergen. Dramatische Ereignisse spielten sich hier ab: Bei Mohács an der Donau wurde 1526 das ungarische Heer von den Osmanen besiegt. Das war nur der Anfang einer Offensive. 1566 hielt die Besatzung der Burg



Wenn es um eine Weinprobe geht, hat der Reisende nicht nur in Villány, die Qual der Wahl. Fotos: Hubert Thielicke

Szigetvár ein riesiges türkisches Heer auf und rettete damit Wien, um den Preis der eigenen Vernichtung. Während der Belagerung starb der wohl berühmteste

türkische Sultan - Soliman der Prachtige. Kürzlich hat man wohl hier eine Grablege entdeckt, in der Herz, Leber, Magen des großen Sultans begraben wurden.

Schließlich lädt Harkány zum Verweilen ein. Das Thermalwasser des kleinen Heilbades soll gut gegen Rücken-, Haut- und andere Leiden sein.

Städtereise nach Oslo

Moderne Hauptstadt an der Schäreninselwelt

Von **Gabriela Greess**

Oslo. Diese Stadt mit ihren faszinierenden Fjorden hat für sportlich Reisende wie Kulturliebhaber viele Facetten: Egal ob per Kajak und Fahrrad unterwegs oder genüsslich promenierend entlang der Hafennole mit ihren imposanten Avantgardebauten, rund ums Element Wasser zaubert Norwegens Hauptstadt magische Momente. Wie ein treibender Eisberg liegt deren berühmte avantgardistische Oper am Oslo-Fjord. Kurz vor Sonnenuntergang besuche ich den Monumentalbau aus Glas und Marmor, um auf ihrem schrägen geneigten majestätischen Dach ein wenig Lust zu wandeln. Beim Promenieren über die Marmorrampe fühle ich mich wie auf dem Panorama-Deck eines Ozeandampfers.

Als Einstieg für eine Oslo-Tagestour empfiehlt sich ein Besuch auf der Museumsinsel Bygdøy. Im legendären Kon-Tiki Museet kann man die maritim beseelten

Norweger dank interaktiver Museumspädagogik als begeisterte Nachkommen der Wikinger erleben.

Ich möchte mehr über Thor Heyerdahl (1914-2002) erfahren, einer der bekanntesten Norweger, der sich 1947 mit seiner Kon-Tiki von Peru nach Polynesien treiben ließ. Dazu brauchte er gerade mal 101 Tage. Mit großen Augen stehe ich vor Heyerdahls Original-Balsaholz-Floß: »Unser großer Forschungsreisender hat sich sogar Zeit genommen, um uns Oslo-Stadtführern Details über seine abenteuerliche Überfahrt zu erzählen«, berichtet der sympathische Svein Espelin Nilssen. »Er war bis ins hohe Alter voller Passion und als Anthropologe ein unermüdlicher Perfektionist.«

Wer sich nicht bei »Viking Biking« einen Drahtesel leihen will, kann sich komfortabel mit dem Oslo-Pass per Bus und Straßenbahn durch die gepflegte Hauptstadt mit ihren 600.000 Einwohnern bewegen. Die gilt mit ihrer Top-Lebensqualität als eine



Norwegens Hauptstadt lässt sich vorzugsweise vom Wasser aus entdecken. Foto: Gabriela Greess

der grünsten Metropolen Europas. Das Preisniveau ist hier beachtlich, doch wer in einem Mittelklasse-Hotel der Thon-Kette unterkommt und in asiatischen

Restaurants speist, kommt auch mit schmaler Reisekasse über die Runden.

Zu einer Oslo-Visite gehört das Flanieren entlang der Aker

Brygge und Tjuvholmen, dem modernistisch vorbildlich in Szene gesetzten Werftgelände. Ein schöner Kontrast dazu ist das Renaissance-Palais Akershus am

Oslofjord mit kleiner grüner Oase. Unbedingt einplanen sollte man eine Kajak-Tour. Die bucht man am besten bei der Agentur von Annett Brohmann (www.oslokayaktours.no). Die Deutsche, auch als Kajaklehrerin aktiv, bietet von Mai bis September dreistündige Touren an.

Am Frogner-Park, der grünen Lunge von Oslo, stößt man auf den spektakulären Skulpturenpark der Vigeland-Anlage. Weltweit einmalig schuf hier ein einziger Künstler anno 1924 eine gigantische monumentale Brunnenanlage. Umrahmt von einer traumhaften weiten Baumallee hat Gustav Vigeland (1869-1943) hier mit seinen zwei Hundertschaften von dramatisch dargestellten Menschenfiguren einen unvergesslichen Zyklus des Lebens geschaffen. »Das ist unser heimliches Wahrzeichen von Oslo«, sagt Svein und empfiehlt, genügend Zeit für den Besuch einzuplanen.

Wer sich auch für Moderne Kunst interessiert, sollte das Asprup Fearnley Museet besuchen:

das in Form eines Monumental-Segels vom Stararchitekten Renzo Piano im Jahr 2012 erbaute Museum liegt im Hafenviertel Tjuvholmen.

Der legendäre Friedensnobelpreis wird in der Halle des Rathauses verliehen, das zum Oslofjord hin ausgerichtet ist. Das Prachtgebäude mit einer prunkvollen Fassade voller Reliefs und Skulpturen ist seit 1950 Wahrzeichen der Stadt. Es enthält eine bedeutende Kunstsammlung, darunter Werke von Edvard Munch. Am östlichen Rathaus befindet sich Nordeuropas größtes Glockenspiel. Bis Mitternacht lässt es klingvolle Melodien erklingen.

Zum Ausklang meines Oslo-Besuchs erkunde ich das »grüne Dach der Stadt«: Holmenkollen, das Areal rund um die Skisprungschanze, bietet einen phantastischen Ausblick auf Norwegens Hauptstadt. Deren Fjorde glänzen im späten Abendlicht wie das silbrige Schuppenkleid eines surrealistischen Riesenfisches.

ANZEIGEN

MECKLENBURG-VORPOMMERN

Urlaub direkt am Meer auf der schönen Insel Usedom

Komfort & Service zum Verwöhnen

(u.a. Badelandschaft, Restaurants mit Meerblick & Terrassen, SPA, »Seerose«, Cocktailbar, Bowlingbahn)

Ganzjährig attraktive Arrangements

Strandhotel Seerose Kölpinsee
17459 Seebad Kölpinsee/Loddin • Strandstraße 1
Tel.: (03 83 75) 540 • Fax: 541 99
info@strandhotel-seerose.de • www.strandhotel-seerose.de

NIEDERSA./SÜDHARZ

Hotel Waldfrieden
L. Lohoff, 37441 Bad Sachsa, Waldstraße 3
6 x HP nur 199 € p.P.!
☎ 05523/537 www.harzferienhotel.de

SACHSEN

Sächsische Schweiz
Schöne FeWo ab 40 € (bis 4 Pers.)
☎ 03 50 28/858 80 www.saechsischeschweiz-touristik.de/guenther

Wandern, spazieren, Natur pur ...

01824 KO Gohrisch / Sächs. Schweiz
z.B. 25. bis 30.09.16
5 Ü im DZ/HP à la carte zu 210 €/p.P.

Rundwege direkt ab der Gartentür!
Pension „Waldidylle“ und Annas Hof
Pamela und Thomas Kretzschmar
Papstsdorfer Straße 130 und Neue Hauptstraße 118
☎ 035021 - 683 56 oder 687 81
www.gohrisch.net

Berlin Tipps jeden Donnerstag
Senden Sie Ihre Tipps und Veranstaltungshinweise bitte an veranstaltungen@nd-online.de

Redaktionsschluss:
Mittwoch der Vorwoche

neues.deutschland

SACHSEN-ANHALT

VORSORGEKUR IN BAD SCHMIEDEBERG
Staatlich anerkanntes Moor-, Mineral- und Kneippheilbad

Mit Kostenbeteiligung der Krankenkasse

IHR VORTEIL:
• Badearzt • Behandlungen
• Unterkunft • Vollpension
alles aus einer Hand!

21 Ü/EZ/VP ab 44,- Euro/Tag

MOOR MINERALWASSER RADON
NATÜRLICHE HEILMITTEL

Gästeservice Eisenmoorbad
Bad Schmiedeberg
Tel. (03 49 25) 6 30 37
www.eisenmoorbad.de

Die Fax-Nummer für Ihre Anzeige: (030) 2978-1840

Global Nature Fund

Lebendige Seen?
Die Seen der Welt brauchen eine Zukunft – unsere Projekte helfen dabei. Helfen Sie mit!

Ihre Spende für Living Lakes.

www.globalnature.org • info@globalnature.org • Tel. 07732-9995-85

BERLIN/BRANDENBURG

Urlaub/Ferien/Dienstreise in Berlin?
Komfortables Ferienhaus bis 8 Pers., W-LAN, TV, Internet-PC
www.ferienhaus-berlin.net

nd-Bücherservice
Bücher und Hörbücher.
Tel.: 030/2978-1777
buecherservice@nd-online.de
neues.deutschland

Hotel & Restaurant Zur Spreewälderin

Entdecken Sie Golßen im Reisegebiet Spreewald

- ⇨ Hotelpreise ab 44,- € pro Doppelzimmer
- ⇨ großes Frühstückbuffet für 9,50 € pro Person
- ⇨ Restaurant mit Biergarten und Sonnenterrasse
- ⇨ raffinierte, regionale und internationale Küche
- ⇨ Fahrrad- und Elektrofahrradverleih

Unser Angebot für Ihren Winterurlaub (01.11.16 – 31.03.17):
»Schlemmen & Verpennen« – 2 Ü/F, 2x 3-Gänge-Menü, Besuch der Spreewald Thermo Burg u.v.a.m. p.P. im DZ 129 €

☎ 035452 3870
E-Mail: info@zurspreewaelderin.de
Großer Preisnachlass auf unserer Homepage www.zurspreewaelderin.de unter »Zimmer & Preise«
Uwe Pfeiffer Hotel- & Restaurantbetriebs GmbH

Empfohlen von Dr. Dr. Elke Brandt ****Hotel Borstel-Treff
Am Mattensteig 6, 19406 Dabel, Tel. 038485 / 20150, www.borstel-treff.de

KUREN in Mecklenburg zu Preisen wie in Polen
7 Ü ab 389 € p.P. im DZ
14 Ü ab 618 € p.P. im DZ
inkl. HP, 10 bzw. 20 Anwendungen
Indikation: chronische Erschöpfung, Schmerzen im Bewegungsapparat, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Z.n. Schlaganfall, Prophylaxe
Kassenzuschuss bis 220 € möglich

SILVESTERARRANGEMENT ab 387 €
in der neu erbauten Orangerie
WELLNESS-WOCHEN ab 275 €
KUSCHELWOCHE ab 97 €
FAMILIENFEIERN
GUTSCHEINE für jede Gelegenheit
BETRIEBLICHE GESUNDHEITSVORSORGE
URLAUBS- und VERHINDERUNGSPFLEGE
ATTRAKTIVE SEMINARRÄUME

- Zimmerpreise ab 35 € p.P./N inkl. Fr.
- incl. Schwimmbad u. Saunalandschaft
- Physiotherapie im Haus
- 10% Rabatt für Mitglieder DIE LINKE
- NEU: Präventionskurse / Reha
- NEU: Reitkurse auch f. Kinder möglich